

ZUKUNFTSPROFIL ^{Mein} Dorfbeuern DORFBEUERN _{Unser Weg}



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Team Agenda 21 Dorfbeuern, Adresse
Layout: Stefanie Klein

VORWORT

Bürgermeister

„Wir sollten uns um die Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen!“

Dieses Zitat von Karl Valentin beschreibt für mich die Grundmotivation für den Start eines LA21-Prozesses durch die Gemeinde Dorfbeuern.

Viele Zukunftsfragen sollen vom hochmotivierten LA-Team in die Gemeindevertretung getragen werden und dort den strukturellen und finanziellen Möglichkeiten entsprechend umgesetzt werden.

Adi Hinterhauser
Bürgermeister

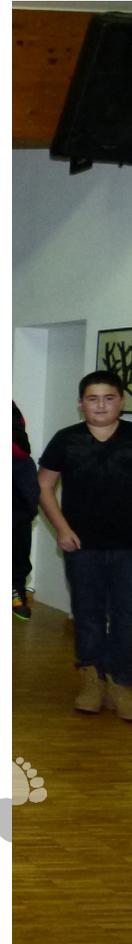


KINDER UND JUGEND BEGEISTERN

Unsere Ziele und Maßnahmen

Die Anliegen und Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen sind für uns sehr wichtig. Wir schenken ihnen Gehör und setzen diese nach Möglichkeit gemeinsam um.

In Dorfbeuern finden Kinder und Jugendliche Raum zum Treffen und zur Entfaltung ihrer Potentiale.



ZUKUNFTSPROFIL

Dorfbeuern 2025



Eine neue Entwicklungsrichtung setzt Orientierung voraus. Es gilt, in Form eines Zukunftsprofils gemeinsame Werte und Ziele zu vereinbarten Themenschwerpunkten zu analysieren, konzipieren und zu priorisieren. Damit soll eine Grundlage für die künftige Entwicklung und planerische Gestaltung der Gemeinde geschaffen werden.

Nach dem Startworkshop, der Zukunftswerkstatt und den Zukunftsdialogen wurden alle Ergebnisse zusammengeführt, gemeinsam mit dem Kernteam überarbeitet und als Zukunftsprofil der Gemeinde Dorfbeuern 2025 festgelegt.

Welche Funktionen hat das Zukunftsprofil

1. Es ist eine Richtschnur

für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde.

2. Es wird zu einem Führungsinstrument.

3. Es fördert das vernetzte Denken, Planen und Handeln.

4. Es hilft, Prioritäten zu setzen.

5. Es reduziert das Konfliktpotential.

6. Es schafft breite Identifikation mit den erarbeiteten Zielen.

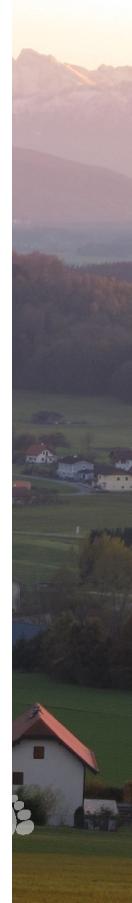
7. Entscheidungen können schneller getroffen werden.

8. Es erhöht die Identifikation mit der Gemeinde.

Zu den folgenden Themenschwerpunkten, den sogenannten „Lebensbereichen“, wurden Ziele und Maßnahmen erarbeitet.

DANKE FÜR DIE MITARBEIT!

Josefa Berger | Tobias Ebner | Sonja Enthammer | Gerhard Felber | Anita Gschwandtner | Franz Reichl | Anna Reichl | Sebastian Rippl | Wolfgang Schierhuber | Thomas Gnida | Tobias Mosshammer | Rafael Warter | Tobias Wimmer | Horst Kniepmeier | Elke Habäck | Maria Fölsche | Helga Kleineberg | Beate Dessloch | Andreas Fiedler | Hannelore Prechtl | Josef Zehentner | Katharina Kemetinger | Daniel Nobis | Roswitha Stöckl | Marianne Birgmann | Maria Kammerstetter | Elfriede Bruckmoser | Sax Karl | Fabian Sax | Sabrina Gangl | Reichl Magdalena | Michael Aigner



ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN

Unsere Ziele und Maßnahmen

Wir ermutigen unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen, Umsetzungsideen und Kritiken an der Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde einzubringen.

Voneinander lernen:

- Wir bieten offenen Raum für selbstorganisierte Tätigkeiten.

- Wir nutzen, fördern und schätzen die Talente, Fähigkeiten und Ressourcen der Menschen im Dorf.

- Die Gemeinde Dorfbeuern und die Benediktinerabtei Michaelbeuern kooperieren auch in Zukunft aktiv in gemeinsamen Projekten.

- Unser Vereinsleben leistet einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Wie bieten einen einfachen Zugang zu den Vereinen.

- Den Neuzugezogenen erleichtern wir aktiv das Ankommen und untereinander Kennenlernen in unserer Gemeinde.

- Wir fördern die sprachliche Entwicklung und kulturelle Integration von Migranten.



| Manfred Lindner | Margit Gangl |
| Maria Niederreiter | Helmut Berger
| Wolfgang Steinbacher | Wolfgang
Schierhuber | Franz Kammerstätter
| Johann Gschwandtner | Anita
Gschwandtner | Johann Hofinger |
Patrick Gotthard | Eva Probst | Ursula
Eder | Jack Darwisch | Karoline
Giglmayr | Christian Schickmayr |
Karl Moosleitner | Ulrike Ebner |
Raphael Fölsche | Agnes Nobis |
Isabella Reiter | Judith Sax | Veronika
Surrer | Michaela Surrer-Gasser |
Eduard Weiß | Rainer Konderla |
Andrea Paradeiser | Claudia Weiss
| Michael Warter

UNSERE LEBENSBEREICHE

Aus den Ergebnissen der Startworkshops formulierte das Kernteam folgende Leitthemen zur Bearbeitung in der Zukunftswerkstatt und folglich für das Zukunftprofil:

Ein attraktives und lebendiges Ortszentrum

Vernetzen, Anbinden, Mobil sein

**Lebens - Mittel - Punkt
Gut versorgt in Dorfbeuern**

Zusammenleben gestalten

Kinder und Jugend begeistern



LEBENS • MITTEL • PUNKT

Gut versorgt in Dorfbeuern

Unsere Ziele und Maßnahmen

Wir fördern die Nahversorgung mit den wichtigsten Produkten und Bedürfnissen des täglichen Bedarfs in Dorfbeuern.

Die bestehenden Orte der Kommunikation sollen bleiben bzw. ausgebaut werden.

Das bedeutet für uns:

- Wir nutzen die Angebote, die wir bereits haben.
- Alle im Ort wissen, was es an Versorgungsmöglichkeiten gibt.
- Das Sortiment soll möglichst erweitert werden.
- Unsere Nahversorger bieten attraktive Verkaufsräume und bedarfsorientierte Öffnungszeiten.
- Wir prüfen die Möglichkeit eines Wochenmarktes mit Produkten aus unserer Region.

Das bedeutet für uns:

- Gasthäuser nützen,
- „Kaufen im Ort“ bewusst machen,
- „Feiern im Ort“ kommunizieren und leben.



EIN ATTRAKTIVES UND LEBENDIGES ORTSZENTRUM

Unsere Ziele und Maßnahmen



Durch eine einladende und multifunktionale Gestaltung schaffen wir die Voraussetzungen für einen belebten Ortskern.

Das bedeutet für uns:

- Wir legen Wert auf die Grünflächen im Ortszentrum und attraktiveren diese weiter.

Wir präsentieren unsere Angebote, Besonderheiten, die Abtei, Wanderwege, Trachten, Brauchtum u.v.m. attraktiv im Ortszentrum.

Das bedeutet für uns:

- Besonderheiten hervorheben, neue Erlebnisse schaffen und diese vermarkten.

Der Ortskern lebt von den Menschen, die sich dort aufhalten.

Wir beleben unseren Ortskern indem wir Veranstaltungen und Gelegenheiten zum Treffen und Verweilen organisieren.

Wir setzen die Voraussetzungen, Wohnen im Ortskern zu ermöglichen.

Wir gestalten einen attraktiven Platz beim Haus der Musik.

VERNETZEN ANBINDEN MOBIL SEIN

Unsere Ziele und Maßnahmen



Verkehr und Mobilität sind für unsere Lebensqualität ein wichtiger Faktor. Wir setzen auf eine öffentliche Anbindung unserer Gemeinde in alle Richtungen.

Das bedeutet für uns:

- Bewusstseinsbildung für die Buslinie 111; damit können wir die Wichtigkeit öffentlicher Anbindung unterstreichen und für die Zukunft stärken.

Wir setzen auf gut ausgebaute Rad- und Fußwege sowie möglichst viel Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer/innen.

Das bedeutet für uns:

- Nach Möglichkeit und Erfordernis ergänzen und erweitern der Radwege.
- Durch Verkehrsberuhigung die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer/innen und die Lebensqualität der Anrainer erhöhen.

E-Mobil in Dorfbeuern: Wir setzen auf Elektromobilität und bauen die dazu nötige Infrastruktur auf.